St.Gallen: In Signalisationsanhänger geprallt

Am Mittwochmorgen (03.10.2018), kurz nach 5:30 Uhr, ist ein 56-jähriger Lastwagenchauffeur auf der Autobahn A1 zwischen dem Stephanshorntunnel und St.Fiden mit seinem Sattelschlepper in einen Signalisationsanhänger vom Unterhaltsdienst geprallt. Ein Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes wurde dabei verletzt. Es gab langen Rückstau.

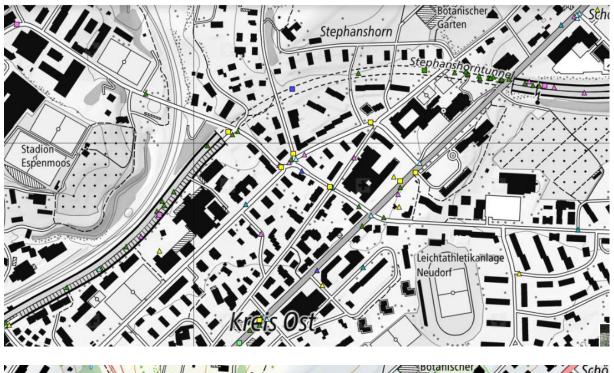
Der 56-Jährige fuhr mit seinem Sattelschlepper mit angehängtem Sattelauflieger auf der Autobahn A1 Richtung Zürich. Im Bereich <u>nach</u> dem Stephanshorntunnel geriet sein Fahrzeug, vermutlich aufgrund eines medizinischen Problems, auf den gesperrten linken Fahrstreifen. Dort prallte es mehrfach gegen die Wand der Harzbüchelgalerie. Gleichzeitig waren zwei Mitarbeiter des Nationalstrassenunterhalts damit beschäftigt, die Signalisation der nächtlichen Baustelle wegzuräumen. Dazu hatten sie einen Signalisationsanhänger an einem Lieferwagen angehängt. Während ein Arbeiter den Lieferwagen lenkte, befand sich ein 55-jähriger Mann auf der Ladefläche und hob, wie üblich, während der Fahrt die Leitbaken von der Strasse. In der Folge prallte der Sattelschlepper gegen den Signalisationsanhänger.

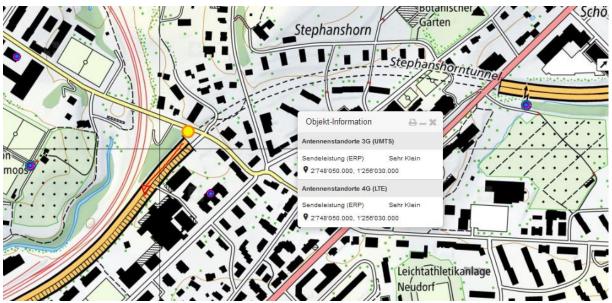
Durch den Aufprall stürzte der 55-Jährige und zog sich eher leichte Verletzungen zu. Der 55-jährige Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes wurde vom Rettungsdienst ins Spital gebracht. Auch der Lastwagenchauffeur wurde zur Kontrolle ins Spital überführt. Es entstand Sachschaden von über 100'000 Franken.

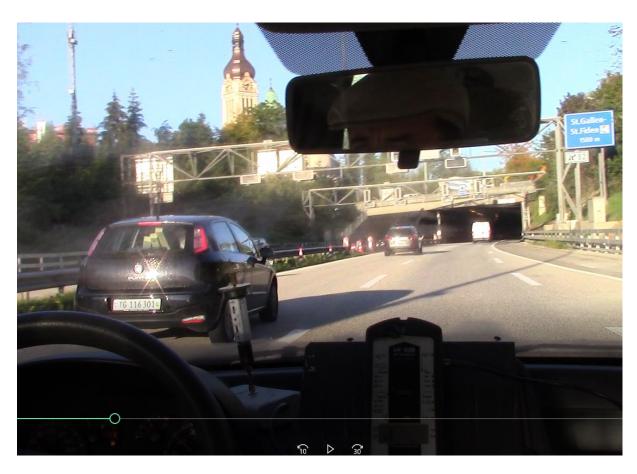
Zur Bergung des Sattelschleppers musste ein Spezialfahrzeug aufgeboten werden. Bis dies erfolgen konnte, bildete sich langer Rückstau auf der Autobahn und dem umliegenden Strassennetz.



Der Anhänger steht hier vor Sektor B, d.h kurz vor der Passarelle West des Bahnhof St.Fiden.









Beim Tunnelportal ein Sender, overflow über 200uW/m2



In Tunnelmitte fällt die Leistung ab auf 12 uW/m2

Amt Tunnelende West wieder ein Sender, die Leistung steigt ca $150m\ vor\ Tunnelende$ bereits wieder auf über 200uW/m2

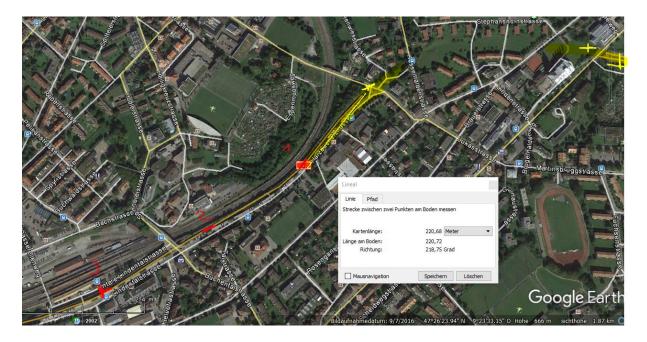




Erste Spuren von LKW-Vorderrad bei Verlängerung der Tunnelkurve.



Letzte deutliche Spuren vor der Spinnereibrücke, Endlage im Sektor B vor der Passerelle Bahnhof St.Fiden Ost.



Die lange gefahrene Strecke von etwa 550-600 m zeigt, dass der Fahrer keine Handlungsmöglichkeiten mehr hatte.

Bild google street-view. Der letzte Sender ist an der rechten Tunnelwand oben:

